

Als Zeichen gegen den Vernichtungskrieg des Psychopathen Putin gegen das Volk der Ukraine werden die NachDenkSeiten für die Dauer dieser in der Geschichte einmaligen Aggression auf die Nutzung des Buchstabens „Z“ verzichten - also „ver\_ichten“: Das „Z“ dient schließlich als Erkennungs\_eichen von Sympathisanten des russischen Kriegs, alle anderen Funktionen dieses Buchstabens werden dadurch bedeutungslos. Diese überfällige NDS-Sanktion gegen ein Alphabet, das sich nicht freiwillig vom russischen Einmarsch distan\_iert, beschädigt natürlich den Lesefluss. Aber diese Unannehmlichkeit werden unsere\_Leser gerne in Kauf nehmen, denn beim erschwerten Lesen erhalten sie im Gegen\_ug das Gefühl, dadurch „gegen Putin auf\_ustehen“ - ohne sich tatsächlich vom Stuhl erheben\_u müssen. Von **Tobias Riegel**.

*Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.*

[https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/220401\\_Die\\_NachDenkSeiten\\_verbannen\\_den\\_Buchstaben\\_Z\\_aus\\_den\\_Texten\\_NDS.mp3](https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/220401_Die_NachDenkSeiten_verbannen_den_Buchstaben_Z_aus_den_Texten_NDS.mp3)

Podcast: [Play in new window](#) | [Download](#)

Die Redaktion ist stol\_, nun auch einen eigenen Beitrag leisten\_u können - wo\_u genau, ist ja erst mal nebensächlich. Wichtig ist uns folgende Botschaft: Auch wir sind bereit, unsere Leser auf dem Weg der Lese-Beschwerne ab\_jet\_t einen hohen Preis be\_ahlen\_u lassen - schließlich geht es um die Freiheit. Wir werden\_war sprachlich ärmer werden, aber ich glaube, dass wir bereit sind, diesen Preis\_u\_ahlen.

Wir behalten uns vor, die Sanktionen auf die Buchstaben „R“, „U“ und „S“ aus\_uweiten - am Ende könnte gar ein Embargo gegen das gesamte Alphabet stehen. Das könnte\_war langfristig den Betrieb unseres Mediums gefährden, aber übertriebenes Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Existen\_grundlage unserer Mitarbeiter ist in\_eiten des Krieges nun mal Luxus. Sollten wir\_ukünftig ein „\_“ in Texten übersehen haben, bitten wir um Hinweise. Bitte melden Sie uns\_usät\_lich Bürger in Ihrer Umgebung, die den Buchstaben „\_“ weiterhin gedankenlos im Alltag nut\_en und dadurch Putins Krieg ebenso am Laufen halten wie durch ihr aso\_iales Verhalten beim Hei\_en.

Angesichts des aus dem Nichts vom\_aun gebrochenen ersten Angriffskriegs der Geschichte begrüßen wir ausdrücklich die [Vorreiter](#) unter den Firmen sowie die [Vorstöße](#) mancher Bundesländer, nun juristisch gegen die Verbreiter des Buchstaben „\_“ vor\_ugehen.

Es soll hier auch ein Hinweis an potentielle Autoren der NachDenkSeiten ausgesprochen werden: Die Zeit der Toleranz und des Appeasement ist nun vorbei, die Umgehung der „-Sanktion oder inhaltlicher Vorgaben ziehen eine öffentliche Abmahnung nach sich - wir machen das nicht gerne, aber Putin und sein Informationskrieg gegen Demokratie und Meinungsfreiheit zwingen uns dazu, Meinungen einzuschränken. Es ist erschütternd zu sehen, dass manche Autoren noch immer versuchen, anhand einer angeblichen „Vorgeschichte“ des Ukrainekriegs Relativierung und Whataboutism zu betreiben.

Unsere Leser sollten trotz des erschwerten Lesens nun ergriffen und sich ihrer Macht bewusst sein: Schließlich wissen sie, dass ihr Opfer beim Lesen sogar den gleichen Einfluss auf das Leid der Ukrainer hat wie die milliardenschweren Wirtschaftssanktionen: nämlich gar keinen. Sei's drum!

Titelbild: Visual society / shutterstock.com